

Osteuropa-Institut

Arbeitsbereich Geschichte und Kultur
Garystr. 55
D-14195 Berlin

Telefon: ++49.30.838-52028

Fax: ++49.30.838-54036

Email: ulf@zedat.fu-berlin.de

Internet: <http://userpage.fu-berlin.de/~ulf/>

Berlin, den 26. April 2007

An die bulgarische Öffentlichkeit,

in den letzten Tagen wurde in den bulgarischen Medien intensiv über das Projekt „Batak als bulgarischer Erinnerungsort“ und die im Zusammenhang damit stattfindende Ausstellung sowie wissenschaftliche Tagung berichtet. Wir, die Organisatoren des Projekts, bedauern zutiefst, dass dadurch der Eindruck entstanden ist, wir würden das Massaker in Batak leugnen. Dieser Eindruck basiert auf gänzlich falschen Informationen.

Zur Klarstellung der Fakten wollen wir die bulgarische Öffentlichkeit über die Ziele des Projekts aufklären:

1. Das Projekt leugnet nicht die tragischen Ereignisse in Batak im Jahr 1876.
2. Das Projekt beschäftigt sich mit der Darstellung des Massakers in Batak in Bildern, insbesondere des Gemäldes des polnischen Malers Antoni Piotrovski.
3. Darüber hinaus beschäftigt sich das Projekt mit der Rolle Bataks im kollektiven Gedächtnis der Bulgaren.

Das Projekt ist ein wissenschaftliches und verfolgt keine politischen Ziele.

Wir bedauern zutiefst die aufgetretenen Missverständnisse und sind weiterhin bereit, Fragen zu dem Projekt zu beantworten.

Hochachtungsvoll

Ulf Brunnbauer

Martina Baleva.

Ulf Brunnbauer